



WissensWERT in Nüdlingen und Haard

Vom „pfeifenden Herzog“ und dem „Spießhüten“ in Haard

In diesem Jahr konnten die Freiwillige Feuerwehr in Nüdlingen ihr 150-jähriges Gründungsjubiläum und die Wehr in Haard das 140-jährige Gründungsfest feiern.

Lange Zeit war es den kleinen Dörfern schwer möglich, ein kostenintensives modernes Löschwesen zu finanzieren. Vor der Gründung der Freiwilligen Feuerwehren war die gesamte Bevölkerung durch Feuerlöschordnungen der Landesherren oder Kommunen zur Hilfeleistung im Brandfall verpflichtet. Man nennt sie Pflichtwehren, die unzureichend organisiert und ausgerüstet waren. Erst mit der Gründung der Freiwilligen Feuerwehren verbesserte sich die Ausrüstung im Verlauf der folgenden Jahrzehnte und taktische Abläufe im Brandfall wurden erstmals von ihnen regelmäßig geübt.

Die Pflichtwehren vom Kind bis zum gehfähigen Greis bestanden nach Gründung der Freiwilligen Feuerwehren über Jahrzehnte hinaus vielerorts weiter. Sie waren meist Glieder in den Eimerketten, die mit Beginn des 19. Jahrhunderts erste Butzenspritzen am Brandort mit Wasser versorgten. In Nüdlingen wurde die Pflichtwehr mit Anschaffung der ersten motorisierten Spritze von Magirus im Jahr 1926 überflüssig.

Weil Häuser und Nebengebäude vorwiegend mit Holz errichtet, die Scheunen voller Heu und Stroh, Holz zum Kochen und Heizen der Räume verwendet und Räume mit brennenden Kienspänen ausgeleuchtet, waren die Brandgefahren allgegenwärtig. Es brachen immer wieder Brände aus, die ganze Straßenzüge oder Stadtteile in Schutt und Asche legten.

Ein Baustein der frühen genossenschaftlich organisierten Pflichtwehr war auch das Bewachen des Ortes. Es sollte sich kein Großbrand entwickeln und Feuer frühzeitig erkannt werden. In den Städten wachten die Türmer über den Dächern der Schlafenden und bliesen bei Feuer „Sturm“.

Einwohner Haard

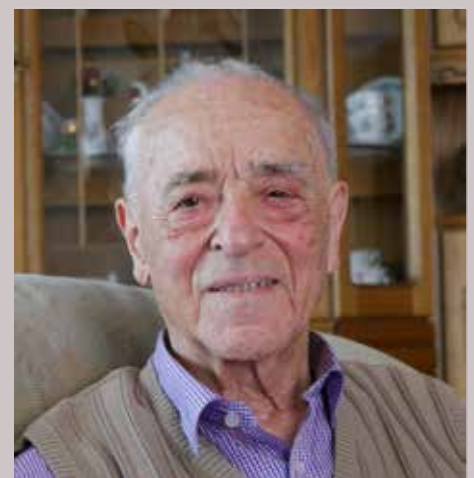
1852	306
1897	368
1939	459
1950	536

Im kleinen Haard gab es bis 1868 keinen Kirchturm.

279 Einwohner zählte es im Jahr 1800. Wie der Brandschutz dort organisiert war, davon berichtet uns Herr Alfred Hehn:

Lange Jahre war Johann Herzog Nachtwächter in Haard. Ein vollbärtiger Mann, der in der heutigen Engen Gasse wohnte. Sein Dienst begann abends zwischen 21 und 22 Uhr und endete morgens um 6 Uhr.

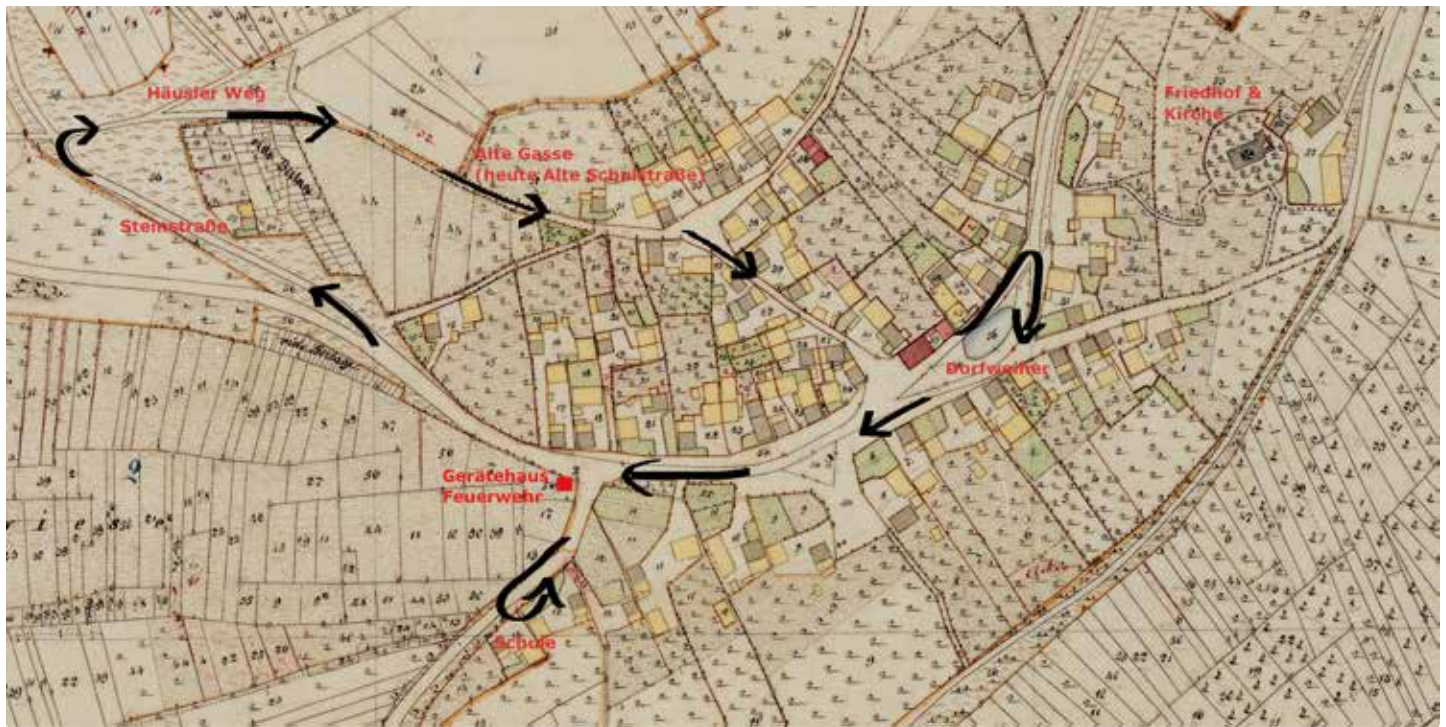
Der Rundgang des Nachtwächters war von der Gemeinde vorgegeben und beinhaltete alle Aussichtspunkte, von denen der Ort eingesehen werden konnte. Der nächtliche Gang dauerte eine Dreiviertelstunde. Danach verbrachte der Nachtwächter zwei Stunden zu Hause und begab sich erneut auf seinen Weg.



Alfred Hehn, Jahrgang 1925, war von 1945 bis 1966 nebenberuflich Gemeindeschreiber in der damals noch selbstständigen Gemeinde Haard.

Fortsetzung auf Seite 2

Auf der nachfolgenden Karte haben wir den Weg des Nachtwächters eingezeichnet:



Quelle: Landesamt für Digitalisierung, Breitband und Vermessung, München

Die Karte zeigt die erste Vermessung von Haard, die im Ortskern vom 01. Juli bis 16. August 1847 stattgefunden hat. Die Tour startete am damaligen Gerätehaus der Feuerwehr (1847 noch nicht existent, heute abgerissen), Gartenstraße, Steinstraße und Häusler Weg (beide 1847 noch nicht bebaut), Alte Gasse (heute Alte Schulstraße), um den Dorfweiher/Löschweiher herum, Albrecht-Merck-Straße, Nüdlinger Straße und Kehre am Standort des heutigen Schulhauses. Die Kirche „St. Bartholomäus“ war noch nicht gebaut (ab 1868). Das Haarder Kirchlein befand sich im Friedhof an der Bärenburg und wurde nach Fertigstellung der neuen Kirche abgebrochen. Der Dorfweiher/Löschweiher musste dem Straßenbau weichen. Für Löschwasser wurde ein unterirdisches Bassin an der heutigen Kirche geschaffen.

Einen von zwei existierenden Holzspießen hatte der Nachtwächter immer bei sich. Dieser Spieß war etwa 1,80 Meter lang mit einem Durchmesser von 8 – 10 Zentimetern, glatt, keinerlei Verzierungen oder Schnitzereien, oben abgerundet, unten mit einer Metallspitze gegen Abnutzung beschlagen. Am dumpfen hölzernen Klang beim Aufsetzen des Holzstabes auf den geschotterten Straßen konnte man hören, dass der Nachtwächter unterwegs war. Zudem gab er mit seiner hochtonigen Pfeife in regelmäßigen Abständen einen Pfeifton ab, damit die Haarder seinen Wachdienst akustisch wahrnehmen konnten. Man sagte dann **„Der Herzog hat gerade gepiffen“**.

Entdeckte der Nachtwächter einen Brand, musste er den Kirchläuter wecken. Das waren Nachbarn der Kirche, die einen Schlüssel für den Kirchturm besaßen. Sie läuteten dann mit der kleinsten Kirchenglocke „Sturm“. Mit der Ankunft der ersten Feuerwehrkameraden am Gerätehaus wurde dann vom ersteintreffenden Trompetenspieler zusätzlich „Sturm“ geblasen.

„Ich sammele das Wachgeld“:

Das Wachgeld musste jeder Besitzer eines Gebäudes bezahlen. Es betrug pro Jahr zwischen 50 Reichspfennig in früheren Zeiten und 1 D-Mark in den 1950er Jahren. Die Gebühr war zu Kirchweih fällig und wurde vom Nachtwächter in den Häusern kassiert.

Der Nachtwächter verrichtete seinen Dienst ganzjährig jede Nacht.

Ab der Elektrifizierung des Ortes hatte er dafür Sorge zu tragen, die 6 bis 7 Straßenlampen im Ort abends aus- und morgens wieder einzuschalten, damit Strom gespart werden konnte.

Der Nachtwächter Herzog versah seinen Dienst bis Ende der 1940er Jahre. Ihm folgte Karl Beck. Zunehmend schwand nun in der Bevölkerung das Verständnis für die Notwendigkeit der Nachtwache. Einige Hausbesitzer weigerten sich gar, das jährliche Wachgeld zu entrichten. **„Wir brauchen dich nicht mehr!“**



Oben:
Das „Kommandantenpfeifen“.
Mit der zweitonigen Pfeife rief der Feuerwehrkommandant die Kameraden bei Übungen und Einsätzen zum Sammeln.

Unten:
Die Haarder „Sturmtrumpete“.
Beide im Besitz der Freiwilligen Feuerwehr Haard.

In Haard wurden 1953/54 die Häuser an die Wasserversorgung angeschlossen, die Feuerwehr hatte nun Hydranten in den Straßen, die Brandbekämpfung wurde damit wesentlich optimiert. Telefonanschlüsse und damit die Möglichkeit zum schnellen Hilferuf verbreiteten sich nach und nach in den Häusern. Das Ende für den Dienst des Nachtwächters war gekommen. Auch die politische Gemeinde sah nun keine Notwendigkeit für eine Nachtwache mehr.

Das „Spießhüten“:

Der zweite Stab war für die Hausbesitzer bestimmt und wechselte sonntags nach dem Gottesdienst und dem Verlesen der gemeindlichen Bekanntmachung auf der Kirchentreppe seinen Besitzer. Der neue Inhaber des Spießes war immer der nächstgelegene Nachbar, so konnte man sich auf den nun folgenden Wachdienst einstellen. Wer nun diesen Spieß innehatte, musste an drei Abenden unter der Woche, sonntags, an Feiertagen oder Heiligabend, wenn die meisten Dorfbewohner zur Messe in der Kirche waren, das Dorf beaufsichtigen. Man musste durch Haard laufen, den Spieß bei sich führen und im Ort die sogenannte „Feuerwache“ abhalten. Die Laufwegfolge des Spießhütenden war im Gegensatz zum Nachtwächter nicht zwingend vorgeschrieben. Die Gemeinde wachte darüber, dass die Verpflichtung der Hausbesitzer zum Spießhüten ordnungsgemäß ausgeübt und eingehalten wurde. Im Brandfall hätte die „Feuerwache“ die in der Kirche versammelte Bevölkerung verständigen müssen.

Auch die „Feuerwache“ durch das „Spießhüten“ wurde mit Fertigstellung der Wasserleitung in Haard eingestellt. Jüngste Recherchen nach dem Verbleib der beiden Spieße blieben erfolglos. Schmucklos wie beide Spieße waren, könnten sie als Brennholz im Feuer ihr Ende gefunden haben.

Fotos: Sebastian Fell, Thomas Schäfer
Text: Thomas Schäfer

Amtliche Nachrichten

Nächste öffentliche Gemeinderatssitzung

Am **Dienstag, den 05.11.2019, um 19.00 Uhr**, findet im Sitzungssaal des Rathauses Nüdlingen eine öffentliche Gemeinderatssitzung statt. Die Tagesordnung können Sie ab Bekanntgabe in den Schaukästen der Gemeinde sowie auf unserer Homepage lesen.

Aktuelles aus der letzten Gemeinderatsitzung

In einer Kurzzusammenfassung möchten wir Sie an den wichtigsten Entscheidungen und Themen aus dem öffentlichen Teil der Sitzungen teilhaben lassen. Die letzte Gemeinderatssitzung fand am Dienstag, den 08.10.2019 statt.

1. Vereidigung von Herrn Klaus Beck



Erster Bürgermeister Hofmann nimmt Herrn Klaus Beck in feierlicher Form den vorgeschriebenen Eid ab. Herr Beck ist seit seiner Annahme

des Ehrenamtes neues Mitglied im Nüdlinger Gemeinderat. Herr André Iff hatte aus persönlichen Gründen sein Amt niedergelegt.

2. Mögliche Einführung eines Carsharing-Modells

Als gemeinsames Projekt der Allianz Kissinger Bogen wird aktuell die Einführung eines Carsharing-Modells in den Allianzgemeinden durch die Firma Mikar geprüft. Der Gemeinderat beschließt, dass die Firma Mikar das Carsharing-Modell in Nüdlingen und Haard anbieten darf. Die Gemeinde stellt hierzu einen Parkplatz für die Vertragslaufzeit zur Verfügung und übernimmt die Führerscheinregistrierung.

3. Besetzung von Ausschüssen

Herr André Iff war stellvertretendes Mitglied im örtlichen Rechnungsausschuss, des Weiteren war Herr Iff Jugendbeauftragter von Nüdlingen, Mitglied im Partnerschaftskomitee und Mitglied im Sportbeirat. Auf Grund seines Ausscheidens ist die Neubesetzung der Ausschüsse erforderlich. Die CSU Fraktion, der das Vorschlagsrecht zusteht, schlägt Herrn Klaus Beck als Vertreter von Frau Lampert im Rechnungsausschuss vor. Außerdem bestellt der Gemeinderat Herrn Klaus Beck als neuen Jugendbeauftragten für Nüdlingen und benennt Frau Marie-Luise Biedermann als nachfolgendes Mitglied für das Partnerschaftskomitee. Nachfolger im Sportbeirat wird Herr Matthias Weber.

4. Änderung der HU Bau für Wurmerich 55 und Burgstraße 5

Laut Architekten Herrn Kleinhenz sind durch die gestiegenen Baupreise bereits Nachträge angefallen. Für noch ausstehende Ausschreibungen sind ebenfalls höhere Kosten zu erwarten. Herr Kleinhenz erläuterte in der Sitzung die Nachträge/neue Kostenschätzungen der einzelnen Gewerke anhand der Baukostenaufstellung. Der Gemeinderat nahm die Nachträge zur HU Bau für Wurmerich 55 und Burgstraße 5 zur Kenntnis und genehmigte die Mehrkosten in Höhe von 284.000 €

5. Antrag auf Erteilung einer Isolierten Ausnahme; Errichtung eines Carports mit Flachdach; Bauherrschaft: Frau Claudia Schaub und Herr Helmut Schaub, Nüdlingen

Der Gemeinderat erteilt die erforderliche Befreiung und stimmt im Übrigen dem Antrag zu.

weiter auf Seite 5

Wichtige Kontakte

GEMEINDE

Gemeinde Nüdlingen, Kissinger Straße 1, 97720 Nüdlingen

Bürgerservice Barbara Hein 0971/7271-0

Fax 0971/7271-20

Homepage www.nuedlingen.de

E-Mail Bürgerservice info@nuedlingen.de

E-Mail Gemeindeblatt redaktion@nuedlingen.de

GEMEINDE WHATSAPP



0151/16168268

Öffnungszeiten Gemeindeverwaltung:

Mo, Di 08.00 Uhr – 12.00 Uhr 13.00 Uhr – 15.30 Uhr

Mi 08.00 Uhr – 12.00 Uhr

Do 08.00 Uhr – 12.00 Uhr 13.00 Uhr – 17.30 Uhr

Fr 08.00 Uhr – 12.00 Uhr

Gerne stehen wir Ihnen auch außerhalb der Öffnungszeiten nach Terminvereinbarung zur Verfügung.

Durchwahlnummern der Mitarbeiter 0971/7271-

Erster Bürgermeister	Harald Hofmann	
Vorzimmer	Manuela Rottmann	22
	Anita Vogt	23

Hauptverwaltung

Geschäftsleiter	Stefan Funk	17
-----------------	-------------	----

Hauptamt, Bauamt	Lisa Bühner	13
------------------	-------------	----

Personalamt/VHS	Rita Wilm	16
-----------------	-----------	----

Meldeamt/Soziales	Brigitte Thomas	19
-------------------	-----------------	----

Meldeamt	Selina Wilm	27
----------	-------------	----

technisches Bauamt	Manfred Schmitt	24
--------------------	-----------------	----

Ordnungs-/Gewerbeamt	Marco Nicolai	21
----------------------	---------------	----

Kindergartenverwaltung / Liegenschaften	Hanna Dietz	41
--	-------------	----

Finanzverwaltung

Kämmerer	Stefan Funk	17
----------	-------------	----

Finanzverwaltung	Fabian Röder	14
------------------	--------------	----

Steueramt,	Arno Tatzel	12
------------	-------------	----

Grundstücksverwaltung		
-----------------------	--	--

Kasse	Martina Grünewald	34
-------	-------------------	----

Kasse	Sophia Schubert	15
-------	-----------------	----

GEMEINDEBÜCHEREI

im Rathaus Nüdlingen, Kissinger Straße 1

Zimmer Nr. 11 Hubert Ziegler, Carina Nöth, Beate Schuster

Telefon 0971/7271-25

Email buecherei@nuedlingen.de

Öffnungszeiten Bücherei:

Di, Do, Fr 08.00 Uhr – 12.00 Uhr

Di 13.00 Uhr – 15.30 Uhr

Do 13.00 Uhr – 18.00 Uhr

Sa 08.30 Uhr – 12.30 Uhr

GEMEINDEWERKE

im Rathaus Nüdlingen, Kissinger Straße 1

Zimmer Nr. 3 Thomas Schäfer

Telefon 0971/7271-11

E-Mail gemeindewerke@nuedlingen.de

thomas.schaefer@nuedlingen.de

Öffnungszeiten Gemeindewerke wie Gemeindeverwaltung

Bei Störungen in der Strom- oder Wasserversorgung

Rufbereitschaft 0160/6285606



BAUHOFF

Haardstraße 73, 97720 Nüdlingen

(Postanschrift=Gemeindeverwaltung)

ALLIANZ KISSINGER BOGEN

Telefon 0971/99585

Beata Schmälting und Ganna Kravchenko,

Am Marktplatz 10, 97705 Burkardroth

Telefon 09734/9319542

E-Mail info@kissinger-bogen.de

Homepage www.kissinger-bogen.de

GEMEINDEJUGENDPFLEGER

Verein Pro Jugend im Landkreis Bad Kissingen e. V.



Telefon

0175/8519696

FEUERWEHREN

Freiwillige Feuerwehr Nüdlingen

1. Kdt. Alexander Frey

0175/5776692

Homepage

www.ff-nued.de

Freiwillige Feuerwehr Haard

1. Kdt. Christoph Hillenbrand

0160/7456489

Homepage

www.feuerwehr-haard.de

SCHULE

Nüdlingen

Schlossberg-Grundschule

0971/99344

Homepage:

www.vs-nuedlingen.de

KINDERGARTEN

St. Johannisverein Nüdlingen

Haus für Kinder Nüdlingen

0971/65235

Haus für Kinder Haard

0971/63680

PFARRGEMEINDE

Katholisches Pfarramt Nüdlingen

0971/3489

Sprechzeiten:

Di, Fr

09.00 Uhr - 11.00 Uhr

Do

09.00 Uhr – 11.00 Uhr

15.00 Uhr – 18.00 Uhr

Evangelisches Pfarramt Bad Kissingen 0971/2747

SENIORENBEAUFTRAGTE

Liane Hofmann

0971/64869

Die vollständigen Adressen und weitere Telefonnummern zu allen Ansprechpartnern finden Sie auf unserer Homepage www.nuedlingen.de oder hier:



ABFALLWIRTSCHAFT

Kommunalunternehmen des Landkreises Bad Kissingen AdÖR

Telefon

0971/801-6070

Homepage

www.abfall-scout.de

NOTRUF

Ärztlicher Bereitschaftsdienst

116 117

Zahnärztliche Rufbereitschaft

www.notdienst-zahn.de

Rettungsdienst und Feuerwehr

112

Polizei

110

6. Antrag auf Baugenehmigung; Abbruch eines Schuppens, Abstellraumes und Garage sowie Neubau einer barrierefreien Wohnung und Carport; Bauherrschaft: Frau Sandra Strätz und Herr Marco Strätz, Nüdlingen

Der Gemeinderat stimmt dem Bauantrag zu.

7. Antrag auf Baugenehmigung; Errichtung eines Wintergartens als Wohnhausanbau; Bauherrschaft: Frau Nadine Heger und Herr Andreas Heger, Nüdlingen

Der Gemeinderat erteilt die erforderlichen Befreiungen und stimmt im Übrigen den Bauantrag zu.

8. Aufstellung des Bebauungsplanes „Thüringer Straße II“ mit integrierter Grünordnung der Gemeinde Oerlenbach, Gemarkung Eltingshausen; Frühzeitige Beteiligung der Behörden und sonstigen Träger öffentlicher Belange gemäß § 4 Abs. 1 BauGB

Der Gemeinderat nimmt die Planungen zur Kenntnis. Der Gemeinderat hat keine Einwände gegen die Bauleitplanung der Gemeinde Oerlenbach.

9. 2. Änderung des Bebauungsplanes „Thüringer Straße“ für einen Teilbereich mit integrierter Grünordnung der Gemeinde Oerlenbach; Gemarkung Eltingshausen; Frühzeitige Beteiligung der Behörden und sonstigen Träger öffentlicher Belange an der Bauleitplanung nach § 4 Abs. 1 BauGB

Der Gemeinderat nimmt die Planungen zur Kenntnis. Der Gemeinderat hat keine Einwände gegen die Bauleitplanung der Gemeinde Oerlenbach.

10. Vorentwurfsplanung Architekt Neisser Grünanlage/Kneippbecken Schenksgasse

Der Gemeinderat beschließt, dass auf der Grundlage des Vorentwurfes Variante A die Entwurfsplanung durch das Büro Neisser erstellt werden soll. Die Verwaltung vergibt keinen Auftrag bevor die Wasserversorgung geprüft ist und genehmigte folgende Elemente: Schachfläche, Kinderspielgeräte, Bocciabahn und einen Barfußweg.

Feierstunde im Rathaus

Sein 40-jähriges Dienstjubiläum feierte der Geschäftsleiter der Gemeinde Nüdlingen Diplom-Verwaltungswirt (FH) Stefan Funk. Im Rahmen einer Feierstunde gratulierte neben Bürgermeister Harald Hofmann Staatssekretär Gerhard Eck Stefan Funk zu seinem Dienstjubiläum.



Von links: Altbürgermeister Günter Kiesel, Geschäftsleiter Stefan Funk, Erster Bürgermeister Harald Hofmann, Staatssekretär Gerhard Eck

Der nächste Sprechtag des Notars

Dr. Markus Roßmann, Münnerstadt, im Rathaus der Gemeinde Nüdlingen

Am **Montag, den 21.10.2019 findet um 16:00 Uhr** der nächste Sprechtag statt. Um Wartezeiten zu vermeiden, ist es zweckmäßig, wenn rechtsuchende Bürger die Termine vorher mit dem Notariat telefonisch (Tel. 09733/81080) vereinbaren.

Mitteilungen aus dem Rathaus

Eingeschränkte telefonische Erreichbarkeit des Rathauses am 30.10.2019

Aufgrund des Austausches der Telefonanlage kann es am 30.10.2019 zeitweise zum Ausfall der telefonischen Erreichbarkeit des Rathauses kommen. Alternativ kann die Gemeindeverwaltung per E-Mail unter info@nuedlingen.de erreicht werden.

Redaktionsschluss

Der nächste Redaktionsschluss für Ausgabe Nr. 21 ist am

Freitag, den 25.10.2019, um 7.00 Uhr

Wir bitten um rechtzeitige Abgabe der Berichte und Termine bei der Gemeinde (redaktion@nuedlingen.de).

Wichtige Information:

Der Erscheinungstag und auch die Verteilung der Nüdlinger Nachrichten haben sich geändert. Diese erscheinen nun immer freitags und eine Verteilung findet am Wochenende mit der Haushaltswerbung statt.

Die Verteilung des **PDFAbo** per E-Mail der Nüdlinger Nachrichten bleibt unberührt und wird weiterhin donnerstags versendet. Falls Sie Interesse an einem kostenfreien Abo der Nüdlinger Nachrichten haben, ist auf der Homepage der Gemeinde Nüdlingen unter Bürgerservice/Nüdlinger Nachrichten/Infos eine ausführliche Anleitung gespeichert.

Ordnungsamt

UPDATE - Sperrung der Gemeindestraße „Wurmerich“ bis längstens Donnerstag, 31.10.2019

Von der ausführenden Baufirma wurde uns mitgeteilt, dass, entgegen der ersten Mitteilung, eine Vollsperrung der Gemeindestraße „Wurmerich“ voraussichtlich bereits schon ab Montag, 14.10.2019, erforderlich ist.

Die Firma beginnt dann mit Schacht- und Schieberregulierungsarbeiten, die eine Vollsperrung zwischen der Einmündung in die „Kappellenstraße“ und der Einmündung in die „Mittelstraße“ erforderlich machen.

Die betroffenen Anwohner und Anlieger werden gebeten, die Baustelle über die Gemeindestraßen „Oberweg“, „Riedweg“ und „Hochstraße“ zu umfahren.

Während der Fräs- und Asphaltierungsarbeiten (Beginn voraussichtlich ab Montag, 21.09.2019) ist der Baustellenbereich aber auch für die Anwohner nicht immer befahrbar. Wir bitten Sie deshalb, Ihre benötigten Fahrzeuge rechtzeitig außerhalb der Sperrung zu parken.

Wir bitten um Verständnis für diese Maßnahme.

Passamt

Urlaubszeit – Reisezeit

Es ist wieder mal soweit, die Herbstferien stehen vor der Tür.

Sind Ihre Ausweisdokumente noch gültig?

Auf unserer Homepage können Sie sich gerne über die Pass- und Ausweisdokumente informieren, welche Sie für Ihren Urlaub benötigen. Für Rückfragen und weitere Auskünfte steht Ihnen das Passamt der Gemeinde Nüdlingen gerne zur Verfügung, Tel. 0971/7271-19 (Frau Thomas) oder 0971/7271-27 (Frau Wilm).

Schnitthapper Preis 2019

ab sofort Vorschläge einreichen

Im Jahr 2015 wurde die Verleihung des Schnitthapper Preises für Vorzeigeprojekte im Altort ins Leben gerufen. Dotiert ist der Preis mit einem Betrag über 500 € sowie einer Schnitthapper Figur. Vorschläge können ab sofort bis zum 15. November 2019 schriftlich an die Geschäftsleitung der Gemeinde oder per E-Mail an geschaeftsleitung@nuedlingen.de eingereicht werden.

Bisherige Preisträger



2015

Stylianos Krystallis

für die Renovierung sowie Nutzung der
Gaststätte in der Münnerstädter Straße 13



2016

Franz Schäfer

für die Wohnhaussanierung in der
Hennebergerstraße 1



2018

Franziska Thomas

für die Errichtung des
Selbstvermarkter-Ladens
"projekt.direkt"

von links: 2. Bürgermeister Edgar Thomas, 3. Bürgermeister Stephan Schmitt, Preisträgerin Franziska Thomas,
1. Bürgermeister Harald Hofmann, Pfarrer Dominik Kesina und Pfarrer Philipp Klein.

Im Jahr 2017 konnte der Preis leider aufgrund fehlender Vorschläge nicht verliehen werden.
Weitere Vorschläge der Vorjahre waren: Wohnhaussanierungen, Umnutzung von Ladenflächen, Gebäuderenovierungen.

Reichen Sie gerne Ihren Vorschlag mit Bild und Beschreibung des Projekts bei uns ein.

Wohnungsmarkt

Die Gemeindeverwaltung möchte bei der Vermittlung von Wohnungen, Häusern und Grundstücken behilflich sein. Dieser kostenlose Service soll interessierten Mietern und Vermietern von Wohnungen, aber auch Käufern und Verkäufern von Häusern und Grundstücken einen Überblick für die Gemeinde Nüdlingen geben. Angebote oder Gesuche können Sie im Rathaus bei Frau Hein (Tel. 0971/7271-40) anmelden. Diese werden dann mit einer Ordnungsnummer (ohne Angabe der Adresse und Telefonnummer) in den Nüdlinger Nachrichten veröffentlicht. Interessenten erhalten von der Verwaltung die erforderlichen Daten für eine direkte Kontaktaufnahme.

Lfd. Nr.	Grundstücksgesuche
20+21/2019	Bauplatz in Nüdlingen zum Kauf gesucht
Lfd. Nr.	Mietgesuche
37/2019	Garage gesucht
Lfd. Nr.	Kaufgesuche
36/2019	Gesucht wird ein Einfamilienhaus zum Kauf im Gemeindegebiet Nüdlingen/Haard ab sofort. Auch renovierungsbedürftig.
Lfd. Nr.	Vermietungen
33/2019	3-Zimmerwohnung Einliegerwohnung mit ca. 80 m ² , Einbauküche, Terrasse ab sofort in Nüdlingen zu vermieten
39/2019	Haus mit einer 3-Zimmerwohnung und 4 1/2-Zimmerwohnung mit jeweils Gartenanteil, Gewölbekeller und Stellplatz in Nüdlingen zu vermieten. Die beiden Wohnungen werden nur zusammen vermietet.
Lfd. Nr.	Verkäufe Bauplätze
22/2019	Bauplatz in Nüdlingen mit 1631 m ² zu verkaufen, nach Absprache auch teilbar
35/2019	Bauplatz in Nüdlingen mit 1292 m ² und Altbestand im Ortszentrum zu verkaufen
Lfd. Nr.	Verkäufe Wohnungen
30/2019	80 m ² große Dachgeschoßwohnung mit großem Balkon in Nüdlingen zu verkaufen. Komplette Wohnung seniorensenior- und behindertengerecht incl. Personenaufzug. Keller mit Waschmaschinen, Trocken- und Fahrradraum, sowie eigenes Kellerabteil. Stellplatz vorhanden.
31/2019	104 m ² große Obergeschoßwohnung mit einem großen und einem kleinen Balkon in Nüdlingen zu verkaufen. Komplette Wohnung seniorensenior- und behindertengerecht incl. Personenaufzug. Keller mit Waschmaschinen, Trocken- und Fahrradraum, sowie eigenes Kellerabteil. Stellplatz vorhanden.
32/2019	116 m ² große Erdgeschoßwohnung mit einer großen und einer kleinen Terrasse in Nüdlingen zu verkaufen. Komplette Wohnung seniorensenior- und behindertengerecht incl. Personenaufzug. Keller mit Waschmaschinen, Trocken- und Fahrradraum, sowie eigenes Kellerabteil. Stellplatz vorhanden. Besonderheit: Wohnung beinhaltet eine separate Wohnung (34 m ²) für eine Pflegekraft.

Unterschriftenliste zur

Resolution

gegen die Wechselstromleitung P 43 im Landkreis Bad Kissingen

Die Unterschriftenliste liegt noch bis 30.10.2019 im Bürgerservice der Gemeinde Nüdlingen, Kissinger Straße 1, Zimmer Nr. 11 während den allgemeinen Öffnungszeiten aus. Unterschriftsberechtigt sind alle Gemeindeangehörigen ab 16 Jahren.

Die Fa. TenneT beabsichtigt, eine Wechselstromleitung von Mecklar über Dipperz nach Grafenrheinfeld, und somit wahrscheinlich **quer durch den Landkreis Bad Kissingen**, zu bauen.

Mit meiner Unterschrift zeige ich an, dass ich gegen die o.g. Stromtrasse P 43 bin und nachfolgende Punkte unterstütze:

Die Stromtrasse P 43 ist aus folgenden Gründen abzulehnen:

Negative Auswirkung auf Bevölkerung, Natur und Landschaft
Durchschneidung des Biosphärenreservates Rhön
Massive Beeinträchtigung der Rhönlandschaft im Hinblick auf:

- Land der offenen Fernen
- Tourismus
- Wertverlust von Grundstücken und Immobilien

Forderung:

Keine Stromtrasse P 43, da der Bedarf dieser neuen Leitung in neuer Trasse bislang nicht objektiv und transparent nachgewiesen ist

Hinweis:

Sie erklären sich mit Ihrer Unterschrift gleichzeitig einverstanden, dass diese Unterschriftenliste bei allen geeigneten Stellen vorgelegt werden darf.

Volkshochschule



Städtische Volkshochschulen

Bad Kissingen und Hammelburg - Außenstelle Nüdlingen

In Nüdlingen werden im Herbst-/Wintersemester 2019 folgende Kurse und Einzelveranstaltungen angeboten:

- Sonnenkräuter gegen den Winterblues am 24.10.2019
 - Wickel und Auflagen in der Erkältungszeit am 19.11.2019
 - Mit Hilfe von Aromen durch die Erkältungszeit am 30.11.2019
 - Stressbewältigung mit einfachen Mitteln am 10.01.2020
- Weitere Kursangebote finden Sie im Programmheft der VHS Nüdlingen oder im Internet unter www.nuedlingen.de/buergerservice/vhs. Unter <https://www.vhs-kisshab.de/> können sich Teilnehmer direkt anmelden.

Weihnachtsbäume gesucht

Die Gemeinde Nüdlingen sucht wieder Weihnachtsbäume zur Gestaltung der Dorfplätze in der Adventszeit.

Wer einen geeigneten Baum in seinem Garten stehen hat und ihn als Spende abgeben möchte, kann sich im Rathaus der Gemeinde Nüdlingen melden:

Tel. 7271-0 oder
E-Mail: info@nuedlingen.de



Jonas Greiner ist die Nachwuchshoffnung der ostdeutschen Comedy- und Kabarettzene. "Diesen Namen sollte man sich merken, denn der sympathische 20-jährige hat nicht nur körperlich das Potential, ein Großer in der Deutschen Kabarettzene zu werden.", schrieb der Münchner Merkur bereits 2017. Der mittlerweile 22-jährige Thüringer ist seit etwa 2 Jahren auf den Bühnen Deutschlands unterwegs und inzwischen weit über seine Heimat hinaus bekannt. So war er bereits 2018 beim NDR Comedy Contest zu Gast und im Frühjahr 2019 in der HumorZone-Gala auf ARD und MDR zu sehen, wo er von Olaf Schubert als Newcomer des Jahres mit dem "Gülden August" ausgezeichnet wurde. Im Herbst 2019 feiert er mit seinem Soloprogramm "In voller Länge" Premiere.

Noch gibt es Karten. Der Eintritt kostet 14 €.

INTERVIEW mit JONAS GREINER zum Debut- Programm „In voller Länge“

„In voller Länge“ ist dein erstes Soloprogramm als Kabarettist. Um was geht es darin?

Ich beschäftige mich mit den Themen meiner Generation in der schnelllebigen und aufregenden heutigen Zeit. Dabei geht es um Schule, Berufswahl und Zukunft aber auch generell um Deutschland im 21. Jahrhundert, unsere Gesellschaft heute und in Zukunft. So ist es denke ich, eine gesunde Mischung aus Humor und Inhalt - wir nennen das Stand-Up-Kabarett. Ich will nicht nur der Spaßmacher auf der Bühne sein, ich habe auch was zu erzählen.



Wie bist du dazu gekommen, Kabarettist zu werden?

Alles begann in meiner Heimatstadt Lauscha beim Fasching. Aus einer Bierlaune heraus habe ich mich dort 2016 als Büttenredner angeboten und durfte dann auch mit kurzen eigenen Nummern auf die Bühne. Das Ganze ist trotz meiner Zweifel im Vorfeld sehr gut angekommen und dann hatte ich Blut geleckt. 2017 ging es für mich zum Grazer Kleinkunstvogel, einem österreichischen Kabarettwettbewerb. Ab da kamen dann immer mehr Auftritte in ganz Deutschland dazu. Schon 2018 durfte ich beim NDR Comedy Contest vor der Kamera stehen, 2019 dann mehrfach für den MDR.

Was tust du, wenn das Publikum einmal nicht lacht?

Das ist bis jetzt nur auf der Geburtstagsfeier meines Vaters passiert. Aber da war es nicht so schlimm. Tatsächlich ist das wohl jedem auf der Bühne schonmal passiert. Da darf man den Kopf nicht hängen lassen. Humor ist immer subjektiv.

Dein Programm ist für einen 22-jährigen erstaunlich politisch und gesellschaftskritisch. Wie kommst du zu diesen Themen?

Zunächst muss ich sagen, dass ich nicht denke, dass ich überdurchschnittlich politisch für einen Menschen in meinem Alter bin. Es ist möglich, dass ich mich für ein breiteres Spektrum an Themen interessiere, als andere in meinem Alter, aber unterm Strich denke ich, dass viele Jugendliche und junge Menschen gar nicht so unpolitisch sind, wie man denken mag. Es kommt am Ende immer darauf an, was einen selbst betrifft. Ich schreibe und spreche über Themen, die mich selbst betreffen.

Du lebst nach wie vor in Lauscha, einer kleinen Stadt in Thüringen, und arbeitest auch noch hauptberuflich in einem Betrieb. Ist dieser Spagat zwischen Heimat, Freunden, Beruf und Bühne anstrengend?

Natürlich ist man innerhalb der Bühnensaison viel unterwegs und das kann mitunter auch mal anstrengend sein. Unterm Strich bin ich aber froh, immer mal rauszukommen und etwas Abwechslung zu haben. Man erlebt auf Tour jeden Tag etwas Neues und lernt immer neue Leute kennen. Zwischen den Auftritten habe ich aktuell dann immer noch genug Zeit, mit meinen Freunden etwas zu unternehmen und meinen Verpflichtungen in meiner Heimatregion, wo ich im Stadtrat und im Kreistag bin, nachzukommen. Hinzu kommt, dass mein aktueller Hauptarbeitgeber voll und ganz hinter dem steht, was ich da tue. Ich glaube, die haben auch zu viel Angst, dass sie im Programm vorkommen, wenn sie mich davon abhalten wollen. (lacht)



Müllentsorgung

Mobile Problem Müllsammlung im Landkreis Bad Kissingen - Das Giftmobil kommt!

Das Giftmobil ist von 10:15 bis 11:45 Uhr am gemeindlichen Wertstoffhof am

Freitag, 18.10.2019

Folgende Abfälle gehören ins Giftmobil (bitte nach Sorten trennen – nicht mischen!): Abbeizmittel, Autopflegemittel, Backofenreiniger, Beizen, Chemikalien aller Art, Dünger, Entkalker, Entfroster, Feuerlöscher, Fieberthermometer (Quecksilber), Fotochemikalien, Frostschutzmittel, Gifte aller Art, Unkrautbekämpfungsmittel, Holzschutzmittel, Insektizide, Kleber, Lösungsmittel, Laugen, Methanol, Nitrolacke, Pestizide, Säuren, WC-Reiniger.

Restmülltonne

Die Restmülltonne wird in Nüdlingen und im Gemeindeteil Haard an folgenden Tagen geleert: **Dienstag, 22.10.2019**

Die Tonnen müssen am Abfuhrtag bis 6.00 Uhr an der Straße bereitgestellt werden.

Der „Gelbe Sack“

Der „Gelbe Sack“ wird an folgenden Tagen im Gemeindeteil Haard abgeholt: **Donnerstag, 24.10.2019**

Der „Gelbe Sack“ wird an folgenden Tagen in Nüdlingen abgeholt:

Freitag, 25.10.2019

Die Säcke müssen am Abfuhrtag bis 6.00 Uhr an der Straße bereitgestellt sein. Es werden nur zugebundene Säcke mitgenommen.

Die „Blaue Tonne“

Die „Blaue Tonne“ wird in Nüdlingen und im Gemeindeteil Haard an folgenden Tagen geleert: **Freitag, 25.10.2019**

Die Tonnen müssen am Abfuhrtag bis 6.00 Uhr an der Straße bereitgestellt werden.

Biotonne

Die Biotonne wird in Nüdlingen und im Gemeindeteil Haard an folgenden Tagen geleert: **Dienstag, 29.10.2019**

Die Tonnen müssen am Abfuhrtag bis 6.00 Uhr an der Straße bereitgestellt werden.

Kirche

Pfarrkirche St. Kilian Nüdlingen

18.10. - Fr - HL. LUKAS

17:55 Oktober-Rosenkranz

18:30 Messfeier

19.10. - Sa

18:00 Vorabendmesse in Eltingshausen

20.10. - 29. SONNTAG IM JAHRESKREIS

10:00 Eucharistiefeier für die Pfarrgemeinde

Im Anschluss: Andacht mit sakramentalem Segen

Norbert und Kurt Heer / Otto, Anna und Rosalinde Hein

und Wolfgang Ross / Josef Jakob, verstorbene Angehörige /

Edmund und Koletta Wilm, Günter Hofmann, Frieda und Karl-

Heinz Itzstein, Karl-Heinz Schindler und Theresa Pfeiffer

14:00 Taufe von Marie Hartmann / Kaplan P. Steffen Behr

22.10. - Dienstag der 29. Woche im Jahreskreis

17:55 Oktober-Rosenkranz

18:30 Messfeier - Kilian Beck, lebende und verstorbene Angehörige

23.10. - Mittwoch der 29. Woche im Jahreskreis

09:00 Frauenmesse

25.10. - Freitag der 29. Woche im Jahreskreis

17:55 Oktober-Rosenkranz

18:30 Messfeier

26.10. - Sa - 30. SONNTAG IM JAHRESKREIS

17:55 Oktober-Rosenkranz

18:00 Beichtgelegenheit

18:30 Vorabendmesse - Eugen Hein (3. Sg.) / Anna, Alfred und Elsa

Memmel und Angehörige / Maximilian und Philomena Hein

und Angehörige, Maria und Hans Rekuß, Kurt Etzel und Oliver

Straub / Ernst Wehner und Angehörige

27.10. - 30. SONNTAG IM JAHRESKREIS

10:00 Eucharistiefeier für die Pfarrgemeinde, Kollekte: Weltmission

Anni Stichler (3. Sg.) / Anna und Karl Hofmann, lebende und

verstorbene Angehörige / Familie Wehner, Paul Blum, Schul-

freunde und Bekannte

09:30 Evangelischer Gottesdienst in der Sebastiani-Kapelle /

Pfarrer F. Mebert

29.10. - Dienstag der 30. Woche im Jahreskreis

17:55 Oktober-Rosenkranz

18:30 Messfeier

30.10. - Mittwoch der 30. Woche im Jahreskreis

09:00 Frauenmesse

St. Bartholomäus-Kirche Haard

20.10. - 29. SONNTAG IM JAHRESKREIS

08:30 Beichtgelegenheit

08:45 Eucharistiefeier - Irma Katzenberger (2. Sg.) / Valentin und Klara Röder, lebende und verstorbene Angehörige / Beate Hehn, Eltern und Schwiegereltern, zu Ehren der Muttergottes von der immerwährenden Hilfe / Reiner Mohr

24.10. - Do - JAHRESTAG DER WEIHE DES DOME ZU WÜRZBURG

18:00 Oktober-Rosenkranz

18:30 Messfeier

27.10. - 30. SONNTAG IM JAHRESKREIS

08:30 Beichtgelegenheit

08:45 Eucharistiefeier, Kollekte: Weltmission
Edwin Röder und verstorbene Angehörige

31.10. - Do - Hl. Wolfgang

18:30 Messfeier

Kirchenchorausflug der Pfarrei St. Kilian nach Rottenburg/Neckar – Tübingen am Sonntag, 20. Oktober 2019

Programm:

Gottesdienst im Dom -
Mittagessen
- Orgelführung im Dom
Tübingen: Kaffee, Zeit
zur freien Verfügung
Abfahrt: 5.30 Uhr
am Heimatmuseum
Ankunft in Nüdlingen:
ca. 19.30 Uhr

Kosten: Busfahrt 15 Euro

Wir bitten um Anmeldung im Pfarrbüro, Kissinger Straße 15,
Tel. 0971/3489.



Frauenfrühstück in Haard

am Mittwoch, den 23. Oktober 2019 um 9 Uhr
im Proberaum des Gesangsvereins Haard

Thema: Wer glaubt denn heute noch?

Referentin: Alrun Lintner aus Münnerstadt

Kostenbeitrag für das Frühstück 6,00 Euro

Anmeldung bis 15. Oktober 2019 bei

Frau Röder Tel.: 0971- 61202 oder

Frau Diez Tel.: 0971 -78376

Auf euer Kommen freut sich die Kirchenverwaltung Haard

Evangelische Kirche Nüdlingen

Sonntag, 27.10.2019

09.30 Gottesdienst, Sebastiani-Kapelle, Nüdlingen
(mit Pfarrer Friedrich Mebert)

11.00 Kindergottesdienst, Ev. Gemeindehaus, Bad Kissingen
(mit Diakon Robert Klatt)

Allianz Kissinger Bogen



Gelungener gemeinsamer Allianztag – Oberthulba als Scharnier der Allianzen Kissinger Bogen und Fränkisches Saaletal

Buntes Markttreiben und eine attraktive Programmgestaltung machten den gemeinsamen Tag der Allianzen Anfang Oktober in Oberthulba zu einer gelungenen Veranstaltung. Die Marktgemeinde wurde nicht zufällig als Austragungsort ausgewählt, denn als Mitglied in den beiden kommunalen Allianzen Kissinger Bogen und Fränkisches Saaletal bildet sie gleichsam eine Scharnierfunktion. Oberthulbas Bürgermeister Gotthard Schlereth und die beiden Allianz- Vorsitzenden, die Bürgermeister Waldemar Bug (Burkardroth) und Armin Warmuth (Hammelburg) zeigten sich erfreut über das abwechslungsreiche Programm, das von einer Vielzahl an Partnern und Mitwirkenden bereichert wurde.



Ganna Kravchenko (li.), und Beata Schmäling (re.) von der Allianz „Kissinger Bogen“ zusammen mit Holger Becker (mittig) von der Allianz „Fränkisches Saaletal“

Unter dem Motto „Hand in Hand“ mit dem gemeinsamen Nenner Umwelt-, Natur- und Klimaschutz fanden im Pfarrsaal und im Rathaus verschiedene Aktionen und Vorträge statt. Im Mittelpunkt standen im Außengelände die insgesamt 14 Kindereinrichtungen aus Aura a. d. Saale, Euerdorf, Fuchsstadt, Hammelburg (Diebach, Ober- und Unter- eschenbach), Haard, Hassenbach, Nüdlingen, Oberthulba, Ramsthal, Steinach, Thulba und Wartmannsroth. So stellte beispielsweise die Kindertagesstätte St. Elisabeth Thulba ihr Projekt zum Thema Wasser – als wichtiges Element- das jeder zum Überleben braucht, dar. Nicht um sonst ist diese Einrichtung auch zum „Wasser-Kita-Unterfranken“ qualifiziert worden. Spannend auch die Bewegungselemente aus Holz der Kindertagesstätte Steinach, die trotz dem kühlen Wetter, viele Kinder zum Bewegen motivierte. Nach viel Bewegung was Leckeres zum Essen- beispielsweise vom Kindergarten Diebach - hier gab es leckere Kräuter-Waffeln. Andere Kindergärten beteiligten sich mit einem Bientanz oder sangen ein „Power“-Lied. Gesegnet wurde im Rahmen der Veranstaltung auch das neue Bistro des Kinderhauses Oberthulba vom Pfarrer Dr. Blaise Okpanachi, bzw. die Krippe „Spatzennest“ feierte ihr 10. Jubiläum.

Neben der Darstellungen der Kindergärten gab es auch spannende Vorträge. Jasmin Fidyka, Projekt Managerin des Projektes Grüngitter erläuterte die Ziele und Maßnahmen des BayernNetzNatur-Projekts Grüngitter, Kaj Lippert informierte über ein Konzept zum Sturzflut-Risikomanagement, das zur Zeit für die vier Allianz-Gemeinden der Allianz Kissinger Bogen, im Rahmen einer Förderung durch das Bayerische

Staatsministerium für Umwelt und Verbraucherschutz umgesetzt wird. Das Biosphärenreservat Rhön war ebenso vertreten wie das RUMPEL Umweltmobil. Der Bund Naturschutz zeigte seine facettenreichen Aktivitäten, die Solarbotschafter warben dafür, für die Energiewende selbst aktiv zu werden bzw. die beiden Allianzen warben für ihre Projekte, wie u.a. der Einkehrgutschein oder Gemüse Kiste. An weiteren Informationsständen konnte man sich über die Ehrenamtskarte des Landkreises Bad Kissingen und Pro Jugend e.V., das Berufsbildungszentrum Münnerstadt, die Bücherei in Thulba und die Gemeindewerke Nüdlingen informieren.

Für die kleinen Gäste war außer den Aktionen der Kindergärten der KIKIBU vor Ort und es wurde ein Kinderschminken angeboten, eine Fotobox hielt die Ergebnisse fotografisch fest. Am Marktplatz zeigte eine Ausstellung die Vielzahl an Maßnahmen auf, die in den letzten zehn Jahren mit der unterstützenden Förderung durch das Amt für Ländliche Entwicklung in den 12 Allianzgemeinden realisiert wurden. Nach der Verlosung aus dem Allianzquiz dankten die Allianzmanagerinnen Beata Schmäling und Ganna Kravchenko (Kissinger Bogen) sowie Allianzmanager Holger Becker (Fränkisches Saaletal) zum Abschluss allen, die sich in die Organisation und die Durchführung des gemeinschaftlichen Aktionstags eingebracht haben.



Vereine

Theaterabend

„Die fidele Kurklinik“

Ein Lustspiel in 3 Akten

RESTKARTEN NOCH VORHANDEN !!!

Samstag, 19. Oktober 2019 um 19.30 Uhr

Sonntag, 20. Oktober 2019 um 18.30 Uhr

Samstag, 26. Oktober 2019 um 19.30 Uhr

Sonntag, 27. Oktober 2019 um 18.30 Uhr

im Pfarrsaal Nüdlingen

Kartenvorverkauf am Samstag, 28.9.2019

von 10.00 bis 12.00 Uhr im Pfarrsaal Nüdlingen

Ab 1.10.2019 montags und donnerstags

von 17.30 bis 19.00 Uhr

telefonisch unter Tel. 0151 / 2578 4942

Eintritt: 7,00 € für Erwachsene - 3,00 € für Kinder

Auf Ihr Kommen freut sich

die Theatergruppe der 

DK Nüdlingen e.V.

Das Vereinsheim Am Leimerich (nahe Schlossberghalle) ist an folgenden Sonntagen von 14.00- 17.00 Uhr wieder geöffnet:



Sonntag, den 13.10.2019

Sonntag, den 27.10.2019

Sonntag, den 10.11.2019

Sonntag, den 24.11.2019

Sonntag, den 20.10.2019

Sonntag, den 03.11.2019

Sonntag, den 17.11.2019

Der Heimatverein Nüdlingen

präsentiert seine zweite Sonderausstellung

Der Heimatverein Nüdlingen präsentiert noch bis 27.10.2019, jeweils sonntags von 14 Uhr bis 17 Uhr seine zweite Sonderausstellung. Museumsleiter Dr. Bernd Hein und seine Helfer freuen sich, zum Thema "Feste und Bräuche in Franken" im Parterre des Heimatmuseums zahlreiche interessierte Besucher begrüßen zu können.

Die Wanderausstellung zum Thema Feste und Bräuche in Franken bietet eine Fülle interessanter Informationen und Vergleichsmöglichkeiten mit dem örtlichen Brauchtum.

Auf einer Reihe von Schautafeln wird auf viele Hintergründe des Brauchtums hingewiesen, die das Gemeinschaftsleben prägen. Eine besondere Rolle spielt in Franken das religiöse Brauchtum mit der Advents- und Weihnachtszeit, dem Fasching, der vorösterlichen Fastenzeit, gefolgt von den Hochfesten an Ostern und Pfingsten. Daneben existiert das nichtreligiöse Brauchtum, das vor allem im bäuerlichen

Leben vorhanden war, wie der "Tag des Baumes" oder der Muttertag. Ein Besuch des Heimatmuseums lohnt sich auf jeden Fall.



2 So 3 Mi 4 So

3 Mo 4 So

zweite Sonderausstellung Heimatverein Nüdlingen

Alle Jahre wieder...

Feste und Bräuche in Unterfranken

8 So Osterlamm backen

9 So Palmweihe

10 Mo

11 Do

vom 22.09.-27.10.2019 jeden Sonntag von 14.-17.00 Uhr

12 Mi

13 Do Hl. Grab

14 Fr Rats

15 Sa

16 So Oster

17 Mo Eier

18 Do

19 So

20 Do

21 So Kuchen backen

22 So

Eine Ausstellung des Bezirk Unterfranken

weitere Infos auf infranken.de

Bezirk Unterfranken

6. Bayerischen Honigfest

Der Landesverband Bayerischer Imker, der Kreisverband der Imker und der Imkerverein Münnerstadt und Umgebung laden ein zum

6. Bayerischen Honigfest

am 3.11.19 in die Schlossberghalle in Nüdlingen.

Probieren Sie die besten Honige aus der Region und ganz Bayern. Tauchen Sie ein in die Erlebniswelt der Bienen und lernen Sie die Bayerische Honigkönigin und die Bayerische Honigprinzessin kennen. Erfahren Sie, wie Honig entsteht, von der Blüte bis ins Glas. Und entdecken Sie den unbekannten Kontinent hinter dem Honig, die "Apothekarie".

In der Mittagspause unterhalten Sie die Nüdlinger Musikanten.

Wir bieten an:

Schäufele mit Klos und Blaukraut

Fränkisches Hochzeitessen

Käsespätzle

Bratwurst

Kaffee, hausgemachte Kuchen und Torten

Auf Ihren Besuch freuen sich der Imkerverein Münnerstadt, der Kreisverband und der Landesverband Bayerischer Imker

6. Bayerisches Honigfest

SONNTAG 3. NOVEMBER NÜDLINGEN

Schlossberghalle 10 – 17 Uhr

HONIG · HONIGPRODUKTE VERKOSTUNG · BEWIRTUNG · VORTRÄGE

10 – 17 Uhr Ausstellung

10.00 Uhr Eröffnung und Präsentation der besten Honige Bayerns

11.30 Uhr Vortrag «Honig – von der Entdeckung bis ins Glas» (Dr. Dr. Michael Heide)

15.00 Uhr Vortrag «Honigessen – der unbekannte Kontinent hinter dem Honig» (Dr. Thomas Glogner)

Eintritt frei!!

www.imkerverein-muennnerstadt.de

www.lbf.de

TSV Nüdlingen

Der Herbst ist da!

Ausgediente Kleider und Schuhe können bequem im Container vor dem TSV Gelände entsorgt werden.

Schuhe und Kleider für die Jugendarbeit des TSV Nüdlingen

Der Sommer ist vorbei. Anlass und Gelegenheit, die nicht mehr benötigte Sommerkleidung für einen guten Zweck zu spenden.

Der Container für Kleider und Schuhe auf dem Parkplatz vor dem TSV-Gelände ist dafür der ideale Ort.

Außerdem tun Sie dabei auch noch etwas Gutes, denn der TSV erhält aus dem Erlös Ihrer Spende eine finanzielle Zuwendung, die bei uns im vollen Umfang der Jugendarbeit des TSV Nüdlingen zu Gute kommt. Also, auf geht's!

Die Vorstandschaft bedankt sich schon jetzt für jede Spende ganz herzlich.





EINLADUNG
an alle
Mitglieder und
Freunde des **TSV**

AH HAXENESSEN

im Sportheim des TSV Nüdlingen
am Samstag, **02.11.19** ab **19:30 Uhr**



Preis pro Haxe 6 EUR * / Schnitzel 5 EUR

* für ehem. AH-Abbucher frei

ANMELDUNG bis **26.10.19** bei:

Reinhold Schäfer

Tel. (0971) 67414 oder Mobil (0170) 1079234

Kesselfleischessen

im Sportheim der SpVgg Haard

am Samstag den **09.11.2019**

ab **17.00 Uhr**

Mit Live-Musik



Reservierung bitte bis 01.11.2019 bei

Andreas Welzel

Tel.: 0971/4517

welzel-andreas@freenet.de

Sonstiges

Terminvormerkung: Jahrgang 1939 trifft sich

Der Jahrgang 1939 trifft sich am Mittwoch, den 18. Dezember 2019 um 18.00 Uhr, bei Stelios (Weingärtner) zum gemütlichen Beisammensein.

Einladung zum
Kesselfleischessen
im 
Pfarrsaal
schmeckt saugut

am Montag, den 04. 11. 2019
um 19 Uhr

Platzreservierung:
Tel. 0971/62694



KRABELGRUPPE NÜDLINGEN

Spielen, singen, Erfahrungen austauschen, gemeinsame Aktivitäten, Spielplatzbesuche



Interessiert ?!?



Wir treffen uns immer mittwochs von 9:30 Uhr – 11:00 Uhr im Erdgeschoss der Alten Schule (direkt neben der Kirche) in Nüdlingen. Wir freuen uns auf neue „Krabbler“ bis 3 Jahre!

Die Kinder der Krabbelgruppe Nüdlingen



Ehrenamtliche sammeln für den Volksbund

Die diesjährige Haus- und Straßensammlung für die Deutsche Kriegsgräberfürsorge beginnt am Freitag, 18. Oktober. Bis einschließlich Sonntag, 3. November, sind in vielen Orten Unterfrankens Soldaten der Bundeswehr, Mitglieder von Reservisten- und Soldatenkameradschaften, Schüler und zahlreiche weitere ehrenamtliche Helfer unterwegs und bitten um Spenden für den Volksbund, der in diesem Jahr sein 100-jähriges Bestehen begeht. Die Sammlung dient unter anderem der Pflege von 2,8 Millionen Kriegsgräbern in Deutschland und Europa an Schauplätzen des I.

und II. Weltkrieges, aber auch über den Kontinent hinaus. Diese Arbeit ist ein Element der internationalen Friedensarbeit. Wer mehr über den Volksbund und seine Aktivitäten wissen möchte, kann sich unter www.volksbund.de informieren oder sich direkt an die Bezirksgeschäftsstelle in Würzburg wenden (Telefon: 0931 / 52122 oder

3. Bildungskonferenz des Landkreises Bad Kissingen

„Demokratie braucht Bildung“



**Freitag, 25. Oktober 2019
13.00 bis 18.30 Uhr
Kursaal im Kurpark Bad Bocklet
97708 Bad Bocklet**

Demokratie setzt die fundierte Meinungsbildung jedes Einzelnen voraus.

Wie können wir Bildung gestalten, dass sie es jedem ermöglicht, sachkundig und wertorientiert Entscheidungen zu treffen? Wie können wir eine eigene Werthaltung vor dem Hintergrund unseres gesellschaftlichen Grundkonsenses entwickeln?

Diese Fragen möchten wir auf der 3. Bildungskonferenz des Landkreises Bad Kissingen zum Diskurs stellen.

Für die einleitenden Impulsvorträge konnten wir Dr. Josef Schuster, Präsident des Zentralrats der Juden in Deutschland gewinnen. Ebenso Prof. Dr. Dr. h.c. Heiner Bielefeldt vom Lehrstuhl für Menschenrechte und Menschenrechtspolitik am Institut für Politische Wissenschaft an der Universität Erlangen-Nürnberg.

In parallel stattfindenden Fachforen haben Sie die Möglichkeit, sich mit „Demokratie braucht Bildung“ innerhalb der verschiedenen Bereiche des Lebenslangen Lernens zu befassen und sich einzubringen. Informationen über Demokratie, Werteverständnis, Partizipation erhalten Sie bei einem „Markt der Möglichkeiten“.

Kontakt: Landratsamt Bad Kissingen

Bildungsbüro – Andrea Herzer

Obere Marktstraße 6, 97688 Bad Kissingen

Tel. 0971 801-5030, Fax 0971 801-775030

E-Mail: bildungsbuero@kg.de



**BBV
Bildungswerk**

Einladung

Wir laden alle Interessierten recht herzlich zu einer Veranstaltung des BBV-Bildungswerks ein:

Altes Gemüse – Neu entdeckt

Altes, heimisches Gemüse – wer kennt es (noch) und wer weiß, wie man es zubereitet und wie es schmeckt? Es werden Rezepte für Salate, Suppen und Hauptgerichte mit verschiedenen Gemüsen vorgestellt. Diese sind reich an Mineral- und Ballaststoffen, Vitaminen und sekundären Pflanzenstoffen.

Sie sind kalorienarm und bieten eine breite Palette von Geschmacksnuancen.

Roh oder gegart – Gehen Sie auf Entdeckungsreise!

Am Dienstag, den 12.11.2019 um 18:30 Uhr

in der Schlossbergschule, Nüdlingen

Referentin: Antje Omert, Euerdorf

Anmeldung bitte bei Ortsbäuerin Elli Memmel, Tel.-Nr. 0971-62834

Teilnehmergebühr: 9 Euro plus Lebensmittelkosten

Weitere Infos unter:

BBV Bildungswerk im Bezirk Unterfranken, Geschäftsstelle Bad Kissingen, Hammelburger Str. 26, 97723 Oberthulba, Tel.: 09736-81030,

E-Mail: Bad.Kissingen@BayerischerBauernVerband.de

www.Bildung-Beratung-Bayern.de



**BBV
Touristik**

Auf Anregung des BBV-Bildungswerk Unterfranken veranstaltet die BBV-Touristik GmbH eine

**Winterlehrfahrt nach Darmstadt/Hessen
mit adventlicher Stadtführung**



Lassen Sie sich beim Bummel über den Darmstädter Weihnachtsmarkt vom Lebkuchenduft und Glühwein, dem Kunsthandwerk und die adventliche Atmosphäre in Weihnachtsstimmung versetzen.

Das besondere Highlight jedes Jahr sind die Stände aus den Darmstädter Partnerstädten. Ob Kunsthandwerk aus Lettland oder Wein und Käse aus der Schweiz. Die Partnerstädte werden von den Besuchern jedes Jahr sehnsüchtig erwartet.

Programm:

Wir starten am Morgen und fahren nach Darmstadt. Dort angekommen erwartet Sie Ihr Gästeführer am Mathildenplatz um 11:30 Uhr zu einer einstündigen, adventlichen Stadtführung, die direkt am Weihnachtsmarkt mit einem heißen Glühwein ausklingt. Anschließend bummeln Sie über den Weihnachtsmarkt. Rückfahrt um 17:30 Uhr.

Leistungen:

Fahrt im modernen Reisebus
Stadtführung in Darmstadt
1 Glühwein

Preis: 30,00 Euro pro Person

Termin: Montag 02.12.2019

Anmeldung ab sofort bitte bei Ihrer zuständigen Ortsbäuerin: Elli Memmel, Tel. 0971/62834

Reisebegleitung: Ehrenamt

Beförderung: Wagenhäuser Erlebnisreisen, Hofheim

Pädagogische Konzeption: BBV Bildungswerk

Reiseveranstalter: BBV Touristik GmbH, München

- Fr, 18.10.19 10.15 Uhr - 11.45 Uhr Problemmüllsammlung (Giftmobil) am gemeindlichen Wertstoffhof
- Fr, 18.10.19, 19.00 Uhr Kesselfleisch-Abend im Sportheim des TSV Nüdlingen
- Sa, 19.10.19 19.30 Uhr Theaterabend der KAB Nüdlingen „Die fidele Kurklinik“
- So, 20.10.19 18.30 Uhr Theaterabend der KAB Nüdlingen „Die fidele Kurklinik“
- So, 20.10.19 05.30 Uhr - 19.30 Uhr Tagesfahrt des Kirchenchores St. Kilian Nüdlingen ins schwäbische Rottenburg mit Weiterfahrt nach Tübingen; Abfahrt 5.30 Uhr am Heimatmuseum; Anmeldung im Pfarrbüro Tel. 3489
- So, 20.10.19 14.00 Uhr - 17.00 Uhr DJK Vereinsheim Am Leimerich geöffnet
- So, 20.10.19 14.00 Uhr - 17.00 Uhr Sonderausstellung im Heimatmuseum Nüdlingen „Feste und Bräuche in Franken“
- Mo, 21.10.19 16.00 Uhr Sprechtag Notar Dr. Markus Roßmann, Sitzungsaal Rathaus; Terminvereinbarungen unter Tel. 09733/81080
- Mi, 23.10.19 09.00 Uhr Frauenfrühstück im Proberaum des Gesangsvereins Haard, Anmeldung bei Frau Röder Tel. 61202 oder Frau Diez Tel. 78376

- Sa, 26.10.19 19.30 Uhr Theaterabend der KAB Nüdlingen „Die fidele Kurklinik“
- So, 27.10.19 18.30 Uhr Theaterabend der KAB Nüdlingen „Die fidele Kurklinik“
- So, 27.10.19 14.00 Uhr - 17.00 Uhr DJK Vereinsheim Am Leimerich geöffnet
- So, 27.10.19 14.00 Uhr - 17.00 Uhr Sonderausstellung im Heimatmuseum Nüdlingen „Feste und Bräuche in Franken“
- Mo, 04.11.19 19.00 Uhr Kesselfleischessen der Kath. Kirchenstiftung Nüdlingen im Pfarrsaal
- Di, 05.11.19 19.00 Uhr Gemeinderatssitzung, Sitzungsaal Rathaus

Die "Nüdlinger Nachrichten" erscheinen 14-tägig.
Herausgeber, Verlag und Druck: REVISTA e.K.,
97424 Schweinfurt, Londonstr. 14b,
Tel. (0 97 21) 38 71 90, Fax 38 719 38, E-mail: post@revista.de
Verantwortlich für den amtlichen Teil: Gemeindeverwaltung Nüdlingen
Verantwortlich für den redaktionellen Inhalt und den Anzeigenteil:
Florian Kohl (REVISTA e.K.)
Mit der Einsendung oder Überlassung von Textbeiträgen und Fotos übernimmt der Verfasser bzw. Einsender die Gewähr dafür, dass durch eine Veröffentlichung keine Urheberrechte verletzt werden und überträgt damit gleichzeitig das Recht zur Veröffentlichung an die Gemeinde und an den Verlag.
Umsatzsteueridentifikationsnummer: DE307415338
Handelsregister: HRA 9740



Hinter Knieschmerzen steckt oft eine Gonarthrose. Knieorthesen sind dann ein wichtiger Therapiebaustein. Foto: medi

Knieschmerzen als Therapie

Hinter Knieschmerzen steckt oftmals eine sogenannte Gonarthrose. So wird die langsam fortschreitende, altersbedingte Abnutzungserkrankung des Knorpels im Kniegelenk genannt. Knieorthesen gibt es im Rahmen einer Gonarthrose-Therapie für alle Stadien der Erkrankung. Zwei neue Soft-Orthesen von medi etwa halten das Bein bei Belastung in der richtigen Beinachse, sie entlasten und lindern Schmerzen. Das formstabile Material stabilisiert das Kniegelenk, es ist atmungsaktiv und bietet einen hohen Tragekomfort. Durch das Schlupf-Design mit zweigeteilter Wickeltechnik am Ober-

und Unterschenkel lassen sich die Orthesen komfortabel anlegen. Die neue Knieorthese „M.4s OA comfort“ wiederum entlastet und stabilisiert dank ihrer Rahmenkonstruktion noch effektiver und bietet dem Patienten mehr Sicherheit. Das 3-Punkt-Entlastungsprinzip schützt das Kniegelenk vor dem seitlichen Ausbrechen. Die Einstellgelenke an der Außen- und Innenseite des Kniegelenks minimieren den Druck auf die schmerzhaften Bereiche, der Patient kann sich wieder mehr bewegen. Weitere nützliche Informationen dazu gibt es unter www.medi.biz/oa. djd-mk

Vorname von Filmstar Murphy	Stadt in Burkina Faso	altfrömisches Silbermünze	trockene Backware	→	→	Südfrüchte	→	Stadt bei Dublin	eurasischer Staatenbund	Himmelsrichtung	→	US-Schauspieler (Richard)
Umgehungs- weg			Dom- stadt in Polen	→		tropische Gewürz- wurzel	→					
→				→		Teil der Alpen (Hohe ...)	→					Erstau- führung
ungari- scher Würden- träger				→		Kykla- den- insel	→		Stadt mit dem schiefen Turm			schwed. Ort in Värml- land
→						Vor- tragen eines Liedes	→		Angeh. des brit. Hoch- adels			
ein alt- griech. Haupt- stamm	Renn- segel- boot	Gebäck- spezia- lität		→		Blumen- strauß	→					
Kosten, Aus- lagen	→	→					→		denken, finden		kurz für: an dem	
→						eine Behörde	→		span- nisch: Meer			Ver- hängnis
führend				→		Film- Ferkel	→			poetisch: flaches Wiesen- gelände		
Prinzes- sin in Spanien	→										altgriech. Philo- sophen- schule	
→								franz. Auto- renn- stracke		engl- isches Fürwort: sie		
Drogen- entwöh- nung						Vorname von US- Filmstar Baldwin	→	ein Balte				chines- ischer Politiker (Peng)
eine Stepp- decke	kleine Gitarre Hawais	im Dienst wirken	→							englisch: Öl	→	
→								Männer- name	Kunst- dinger			
lautlos eilen			Ort bei Fried- land	→		alter Klavier- jazz (Kw.)	→					
→										größte nordfrie- sische Insel		
Hit der 'Beatles'						engl. Anrede (Frü- lein)	→					
→						latei- nische Vorsilbe: weg	→		Insel vor Dal- matien (Ital.)			
pikant						Parla- ment von Irland	→					
→												

Birgit Schrowange gibt Tipps

Beruflich steht Birgit Schrowange oft unter Strom. Die Fernsehmoderatorin weiß, dass sie ihr hektisches Leben nicht mehr so leicht wegstecken kann wie früher. Sowie sie merkt, dass sie an ihre Grenzen gerät, sich gestresst und erschöpft fühlt, ist ihr klar, dass sie etwas für ihr Säure-Basen-Gleichgewicht tun muss: „Ein wichtiges Ritual ist für mich deshalb seit Langem, regel-

mäßig zu entsäuern und damit den Stoffwechsel zu unterstützen.“ Um überschüssige Säure abzubauen, setzt sie auf basische Mineralstoffe aus der Apotheke. „Mir ist bewusst, dass sich mein äußerst aktives Leben auch negativ auf meinen Säure-Basen-Haushalt auswirken kann. Mit Basica kann ich da gegensteuern“, weiß sie. „Das ist mein Energiegeheimnis.“ djd-mk



Zum Auftanken geht Birgit Schrowange am liebsten in die Natur. Foto: djd-mk/Basica/Nadine Dilly

Wohlfühlen durch Ofenwärme

Im Herbst und Winter leiden viele Menschen unter Erkältungen und grippalen Infekten. Zur Stärkung des Immunsystems und der eigenen Abwehrkräfte empfehlen sich eine gesunde Ernährung, viel Bewegung und frische Luft. Zudem sollte man auf ein gutes Wohnklima achten und zu trockene Luft vermeiden - eine Luftfeuchtigkeit von 40 bis 60 Prozent gilt in Wohnräumen als optimal. Auch ein Kachelofen oder Heizkamin kann durch seine milde, langwellige Strahlungswärme zur Stärkung des Wohlbefindens, des Immunsystems und zu einem guten Raumklima beitragen. Infos gibt es bei der AdK, der Arbeitsgemeinschaft der deutschen Kachelofenwirtschaft e.V., unter www.kachelofenwelt.de. djd-mk

HILFE MIT HERZ UND HAND



QUALIFIZIERTER BESTATTER

TEL. 0971-71550 • TEL. 09721-1431

WWW.BESTATTUNGEN-MEDER.DE

**Praxis für Podologie/
Med. Fußpflege
Karina Rusu
Mainberg**

Behandlungen mit/ohne Rezept
nach Terminvereinbarung
Tel. 09721/7385302

**Neueröffnungsangebot
5 Euro Rabatt
auf die Erste Behandlung**

Staubsauger-Center
Niederwerrnerstr. 38 • Schweinfurt • Tel.: 09721/946094

**Ersatzteile - Zubehör - Filtertüten
Reparaturannahme aller Marken
An- + Verkauf neu - gebraucht
Vorwerk (keine Werksvertretung)
Kirbi - Sebo - Elektrolux - AEG usw.**

**Günstige Vorwerk-Staubsauger
Neu und gebraucht* (*generalüberholt mit Garantie)**

anzeigen@revista.de

Porridge-Basismischung mit Rosinen

Zutaten:

640 g Hafervollkornflocken, 180 g Dinkelvollkornflocken, 160 g kalifornische Rosinen, 50 g Quinoa gepufft, 60 g gemahlene Cashewkerne, 45 g Kakao Nips, 25 g Chiasamen, 20 g Maca Pulver, 2-4 g Zimt



Zubereitung:

Alle Zutaten mischen und in eine gut verschließbare Aufbewahrungsbox geben. Diese kühl und trocken lagern.

Warm

Den Porridge-Basismix in gewünschter Menge mit der doppelten Menge warmer Flüssigkeit (Wasser, Milch, Mandelmilch, Sojamilch, oder anderen Getreide-Drinks) aufgießen, glatt rühren und zwei bis fünf Minuten quellen lassen.

Kalt

Den Porridge-Basismix in gewünschter Menge mit der nicht ganz doppelten Menge kalter Flüssigkeit (Wasser, Milch, Mandelmilch, Sojamilch, oder anderen Getreide Drinks) aufgießen, glatt rühren und vier bis acht Minuten quellen lassen.

Die Konditorenweltmeisterin Andrea Schirmaier-Huber hat diese Porridge-Basismischung entwickelt.

Weitere Rezepttipps: www.californiaraisins.de (djd-mk)

Foto: djd-mk/Raisin Administrative Committee

Querflöten- & Servicetage
mit Madeleine Naujock und unserem Meisterwerkstatt-Team

Freitag, 25. & Samstag 26. Oktober 2019



Deuffer
Deuffer Musik- und Planohaus Meisterbetrieb

YAMAHA

- ✓ **Kostenloser Check-up** Ihrer eigenen Querflöte durch Madeleine Naujock vom Yamaha Atelier und unserem Meisterwerkstatt-Team
 - ✓ **Tipps und Angebote** zu Reinigung und Pflege
 - ✓ **Sonderposten-Markt:** Auslaufmodelle, Sondermodelle und Offerten aktueller Ware
 - ✓ **Riesige Auswahl an Noten**, auch für Ensemble
- Karmelitenstr. 34, 97070 Würzburg
Telefon 0931 80474750
www.musikdeusser.de
Mo bis Fr 9.00-18.00 Uhr
Sa 9.30-15.00 Uhr

**Der Johanniter-Hausnotruf.
Macht selbstständig und sicher!**



**Jetzt 4 Wochen
- mehr Leistung -
gratis testen!
23.9. bis 31.10.2019**

Fragen Sie einfach Ihre Johanniter vor Ort und sichern Sie sich jetzt unser Komfort-Angebot!

Service-Telefon:
0800 32 33 800 (gebührenfrei)
www.johanniter.de/hausnotruf

DIE JOHANNITER
Aus Liebe zum Leben



neuhoff
NATURSTEINWERK



Grabmale
Einfassungen
Abdeckungen
Nachbeschriftungen
und vieles mehr

Besuchen Sie unsere Ausstellung

Neuhoff Natursteinwerk GmbH
Raiffeisenstraße 3 | 97523 Schwanfeld
Tel. 09384 97100 | www.neuhoff.de

GRABSTEINE
in riesiger Auswahl

Größte Mustergräber-
Ausstellung
Unterfrankens

Natursteinwerk Steinbildhauerei
HERTERICH

**Auch
Samstag
von 9.00 -
12.00 Uhr
geöffnet**

97762 Hammelburg-Westheim im Saaletal-
Gewerbepark • Telefon 09732 - 92 34
www.herterich-grabsteine.de

Beruf und Karriere

So wird das Gespräch mit dem Chef zum Erfolg
Aktuelle Studie ergab große Defizite beim Feedback durch den Vorgesetzten



Das Gespräch mit dem Chef ist die große Chance, um über persönliche Ziele und Perspektiven sowie die Erwartungen an den Arbeitgeber zu sprechen.
Foto: djd/Randstad/Valéry Kloubert

(djd). Vor dem Mitarbeitergespräch mit dem Chef haben viele Arbeitnehmer regelrecht Angst. Sie wissen nicht, was sie erwartet - und sie wissen nicht, wie sie sich verhalten sollen, um ihre berufliche Entwicklung in die richtige Bahn zu lenken. Tatsächlich läuft bei solchen Gesprächen manches schief, das ergab das aktuelle Randstad-Arbeitsbarometer. Feedback durch den Chef trägt demnach häufig nicht zur Motivation und Weiterentwicklung bei, sondern erzeugt vor allem Unsicherheit und schlechte Laune. Der Studie des Personaldienstleisters zufolge wissen 30 Prozent der Befragten nicht, wie sie auf Feedback reagieren sollen. 24 Prozent beziehen negative Bewertungen nicht auf ihre Arbeit, sondern nehmen sie persönlich. Und 21 Prozent fühlen sich grundsätzlich unwohl, wenn sie Rückmeldung vom Chef erhalten. Wie aber kann man sich als Mitarbeiter auf das Gespräch mit dem Chef vorbereiten, damit es für alle Beteiligten eine erfolgreiche Unterhaltung wird? Hier sind sechs Tipps:

- Das Gespräch mit dem Chef ist die große Chance, um über persönliche Ziele und Perspektiven sowie die Erwartungen an den Arbeitgeber zu sprechen. Überlegen Sie im Vorfeld also sorgfältig, was Ihnen als Ergebnis der Unterhaltung wichtig ist. Auch finanzielle Vorstellungen sind in einem Mitarbeitergespräch kein Tabu, sie müssen nur gut begründet und vor allem sachlich vorgetragen werden. Emotionen haben hier nichts zu suchen, letztlich sitzt der Chef immer am längeren Hebel.

- Meistens wissen sowohl der Chef als auch Sie ganz genau, was zuletzt gut und was schlecht gelaufen ist. Seien Sie also ehrlich zu sich und dann auch zum Chef. Nennen Sie möglichst konkrete Beispiele für positive und negative Entwicklungen. Stellen Sie sich also nicht nur auf Lob, sondern auch auf Kritik vom Chef ein und gehen Sie möglichst souverän und sachlich damit um.

- Überlegen Sie sich, was Sie mit dem Chef beim letzten Mitarbeitergespräch vereinbart hatten. Haben Sie Ihre persönlichen Ziele seitdem erreicht? Und hat Ihr Arbeitgeber seine Verpflichtungen erfüllt, beispielsweise in Sachen Weiterbildung? Das Gespräch ist eine gute Gelegenheit, um den Chef auf mögliche Fortbildungsmöglichkeiten anzusprechen, meistens rennen Sie hier offene Türen ein.

- Gehen Sie in das Gespräch mit neuen Ideen, dazu müssen Sie gut vorbereitet sein. Mit innovativen Verbesserungsvorschlägen - zum Beispiel Projektideen - zeigen Sie dem Chef, dass sie loyal und motiviert zu Ihrem Arbeitgeber stehen.

- Auch wenn Sie sich über die lieben Kollegen geärgert haben: Das Mitarbeitergespräch ist der falsche Anlass, um andere Beschäftigte "anzuschwärzen". Hier geht es ausschließlich um Ihre eigene Leistung.

Ausbildungskarriere mit Perspektive



Berufskraftfahrer/in



KFZ-Mechatronik/-in
Nutzfahrzeugtechnik



Fachkraft für
Lagerlogistik



Fachlagerist/in



duales Studium
Fachrichtung BWL



Kaufmann/-frau
für Spedition und
Logistikdienstleistung



Kaufmann/-frau
für Büromanagement

Informatikkaufmann/-frau

BEWIRB DICH JETZT!



kaufmännische Ausbildung
für Technikbegeisterte!

Groß- und
Außenhandels-
kaufmann/frau
(m,w,d)

Fachrichtung Großhandel

Detaillierte Infos
 lest ihr auf unserer
 Internetseite!

bewerbung@kaefer-gochsheim.de

www.kaefer-gochsheim.de · 97469 Gochsheim
Lindestraße 23 · Telefon 09721/ 76 34-0

Pabst Transport GmbH & Co. KG
 Industriestraße 15 | 97469 Gochsheim | Personalabteilung
 Fon: 09721 7630 777 | E-Mail: ausbildung@pabst-transport.de
www.pabst-transport.de



Beraten, trainieren, managen Der Fitness- u. Gesundheitsmarkt eröffnet gute Karrierechancen



In der Fitness- und Gesundheitsbranche werden qualifizierte Fach- und Führungskräfte benötigt.
Foto: djd/DHfPG

Auf Platz eins der körperlichen Betätigungsformen in Deutschland liegt Fitness. Nach aktuellen Zahlen des Berufsverbandes DSSV sind über elf Millionen Mitglieder in den Fitness- und Gesundheitsanlagen hierzulande registriert. Die Nachfrage nach qualifiziertem Personal in diesem Wachstumsmarkt ist enorm. Nicht nur deswegen bietet die dynamische Branche attraktive berufliche Perspektiven.

Nebenberuflicher Einstieg in eine Fitnessbranche

Durch das stetige Wachstum der Branche gibt es Bedarf etwa an Personal-Trainern, Kursleitern und Beratern in Studios. Für die vielfältigen Aufgaben bis hin zum Management eines Fitness- und Gesundheitsunternehmens kann man sich beispielsweise bei der BSA-Akademie nebenberuflich fit machen. Die mehr als 70 staatlich geprüften und zugelassenen Lehrgänge verbinden Fernunterricht und kompakte Präsenzphasen an bundesweiten Lehrgangszentren. Während der Präsenzphasen werden die Inhalte in kleinen Seminargruppen von erfahrenen Dozenten in die Praxis übertragen. Mehr Infos gibt es unter www.bsa-akademie.de. In der Akademie kann man sich als Fach- und Führungskraft im Zukunftsmarkt Prävention, Fitness und Gesundheit in allen relevanten Themenfeldern qualifizieren: von Training und Ernährung über mentale Fitness und Gesundheitsförderung bis zu Kundenservice und Management. Das modulare Lehrgangssystem ermöglicht eine schrittweise Qualifikation von Basislehrgängen für Einsteiger wie der "Fitnesstrainer-B-Lizenz" über Aufbaulehrgänge wie dem "Berater für Sporternährung" bis hin zum Beruf eines Fitnessfachwirts IHK.

Duales Bachelor-Studium möglich

Wer ein Studium in der Präventions-, Fitness-, Sport- und Gesundheitsbranche mit einer beruflichen Ausbildung kombinieren möchte, für den eignen sich die dualen Bachelor-Studiengänge an der staatlich anerkannten privaten Deutschen Hochschule für Prävention und Gesundheitsmanagement (DHfPG). Sie bestehen aus einem Fernstudium mit kompakten Präsenzphasen von zwei bis fünf Tagen alle vier bis sechs Wochen sowie einer betrieblichen Ausbildung. Bachelor-Studierende erwerben einen staatlich anerkannten Hochschulabschluss und einschlägige Berufspraxis im Rahmen einer Festanstellung und werden mit einem Azubigehalt entlohnt. Mehr Infos gibt es unter www.dhfp.de. Die derzeit teilnehmenden mehr als 4.300 Ausbildungsbetriebe wie Fitness- und Gesundheitsunternehmen, Arzt- und Physiotherapiepraxen oder Unternehmen mit eigenem betrieblichen Gesundheitsmanagement profitieren, weil die Studierenden ihr Fachwissen unmittelbar in der betrieblichen Praxis anwenden können. Die Hochschule bietet zusätzlich drei Master- und einen MBA-Studiengang an.



ALEXANDER WERNER
Bauunternehmung GmbH

- Bagger- und Erdarbeiten
- Rohbauarbeiten für Ein- und Mehrfamilienwohnhäuser
- Stahlbeton-Keller
- Stahlbeton-Mauerscheiben
- Optik Glatt o. Bruchsteinstruktur

Wir bilden aus:
Hochbaufacharbeiter/in
Maurer/in

Verschiedene Praktikumsvarianten möglich - wir freuen uns auf Eure Anfragen!

Gulbranssonstr. 11
97525 Schwebheim
Tel. 0 97 23 / 38 44
www.werner-bauunternehmung.de

Haben Sie Interesse Menschen zu helfen?
Dann sind Sie richtig bei uns im Roten Kreuz.
Kommen Sie in unser bestehendes Team.



Stellenbeschreibung:

Wir suchen weitere engagierte ehrenamtliche Mitarbeiter/innen für unser Hausnotruf-Hintergrunddienst-Team

Was wir Ihnen bieten und Ansprechpartner finden Sie auf unserer Homepage: www.brk-schweinfurt.de/das-brk/stellenboerse



DU WILLST DIE ZUKUNFT MITGESTALTEN?
Dann starte jetzt mit einem Studium der ROBOTIK an der FHWS!



Foto: Stefan Bausewein

Deutschlandweit einzigartiger Studiengang!
Auf Deutsch und Englisch ab Wintersemester 2020/21 in SCHWEINFURT

Alle Infos findest Du auf: <https://robotik.fhws.de>

Bewerbungszeitraum: 1. Mai bis 15. Juli 2020

FHWS

**Hochschule für angewandte Wissenschaften
Würzburg-Schweinfurt**

Pflegefachkraft bei der AWO Unterfranken
SO WICHTIG WIE EIN GUTES TEAM:
PERSÖNLICHER ERFOLG*

*** Individuelle Entwicklungsmöglichkeiten, schnelle Aufstiegschancen.**



**Bezirksverband
Unterfranken e.V.**

AWO Bezirksverband Unterfranken e.V.

Isabel Schroth · Am Ostbahnhof 22 · 97084 Würzburg · Tel. 0931 61982-16

E-Mail: isabel.schroth@awo-unterfranken.de · www.awo-unterfranken.de



DAFÜR STEHE ICH JEDEN MORGEN AUF.

Für mich. Für uns. Für morgen.

Mit Perspektive in die Berufswelt

Einstieg für Schüler in unsere Filialen

Verantwortung vom ersten Tag an und beste Zukunftsaussichten: Das erwartet dich, wenn du als Azubi oder Geprüfter Handelsfachwirt bei uns in der Filiale einsteigst. Außerdem bekommst du ein attraktives Gehalt und bist Teil eines starken Teams. Dafür stehst du gerne jeden Morgen auf, oder?

Ausbildung zum Verkäufer und Kaufmann im Einzelhandel (m/w/x)

Dauer: 2 bis 3 Jahre | **Start:** jährlich zum 1. August oder 1. September | **Gehalt:** 950 Euro/1.050 Euro/1.200 Euro

- Zwei Jahre Ausbildung zum Verkäufer, bei Eignung anschließend in einem weiteren Jahr Ausbildung zum Kaufmann im Einzelhandel
- Unterstützung bei der Vorbereitung auf die Abschlussprüfung
- Gute Übernahmechancen bei überzeugendem Engagement
- Optimale Einarbeitung und intensive Betreuung
- Obst, Gemüse und Getränke kostenlos am Arbeitsplatz

Abiturientenprogramm zum Geprüften Handelsfachwirt (m/w/x)

Dauer: 3 Jahre | **Start:** jährlich zum 1. August
Gehalt: 1.050 Euro/1.200 Euro/2.400 Euro

- Drei Abschlüsse in drei Jahren: Kaufmann im Einzelhandel, Ausbildung der Ausbilder, Geprüfter Handelsfachwirt
- Unterstützung bei der Vorbereitung auf die Abschlussprüfung
- Gute Übernahmechancen, z. B. Aufnahme in das Nachwuchsprogramm zum Stellvertretenden Filialleiter oder Filialleiter bei überzeugendem Engagement
- Obst, Gemüse und Getränke kostenlos am Arbeitsplatz

Um den Lesefluss zu erleichtern, beschränken wir uns im Textverlauf auf männliche Bezeichnungen. Wir betonen ausdrücklich, dass bei ALDI SÜD alle Menschen gleichermaßen willkommen sind.



Entdecke, was wir gemeinsam erreichen können!
Jetzt bewerben: karriere.aldi-sued.de

Rundumschutz fürs Haus

Eine natürliche Fassadendämmung punktet mit **Langlebigkeit und Robustheit**



Langlebig und robust: Holzfaser-Dämmplatten geben der Fassade des renovierten Eigenheims wirtschaftlichen und wertbeständigen Schutz vor allen äußeren Einflüssen.

Foto: djd/steico.com

(djd). Nachhaltigkeit und Natürlichkeit liegen vielen Bauherren heutzutage besonders am Herzen - das ist gut für die Umwelt und ebenso für die Familie, die sich ein wohngesundes Zuhause wünscht. Entsprechend lassen sich Naturprodukte für die Fassade miteinander kombinieren. Mauerziegel etwa erhalten durch die Kombination mit Holzfaser-Dämmstoffen wie Steico-protect 037 eine wirtschaftliche

und langlebige Aufwertung: Ziegel und Holz sind im Fachwerk seit Jahrhunderten bewährte Partner und stellen auch für heutige Fassaden bauphysikalisch eine sinnvolle Lösung dar. Die Bewohner profitieren damit von massiven Außenwänden mit hoher Wärmedämmung sowie einer schützenden und gleichzeitig ressourcenschonenden Gebäudehülle.

Badewannen-Renovierung!

Seit 1996

- Dauerhaft haltbare Wannenbeschichtungen
- Wanne-auf-Wanne (Wanneneinsätze)
- Acryl u. Emailleschaden-Reparaturen
- Duschcabinen, -trennwände, usw.
- Auswechseln von Silikonfugen
- Feste Rutschhemmung SAFETEX f. Wannenböden, Nassbereiche, etc.

Fa. U. Grom

Telefon: 0171 205 33 30

www.glatt-und-glaenzend.de

Messepreise zur CONSUMENTA bis 11.11.19

Bullerjan.

OFEN-MANUFAKTUR HESS UG
(HAFTUNGSBESCHRÄNKT)
SPECKSTEIN- & KAMINÖFEN

Specksteinöfen für kuschelige Wärme!

NUNNAUNI

97236 Randersacker Würzburger Str. 29 Tel. 0931-708848
www.ofenmanufaktur-hess.com – info@ofenmanufaktur-hess.de

Neubau Eigentumswohnungen in Schweinfurt



Im Herzen des neuen Stadtteils "Bellevue" entstehen vier Wohnhäuser mit insgesamt 78 schicken Eigentumswohnungen. Zur Auswahl stehen 2- bis 4-Zimmer-Wohnungen mit Wohnflächen von ca. 48m² bis 107m². Erstbezug ist für Frühjahr 2021 geplant.

Hoher Wohnkomfort und moderne Ausstattung:

- behagliche Fußbodenheizung und hochwertige Bodenbeläge
- vorwiegend bodentiefe Fenster mit elektrischen Rollläden
- Personenaufzug – bequemes Wohnen auch im Alter möglich
- Videogegensprechanlage
- EG-Wohnungen mit eigenem Gartenanteil
- Tiefgarage und oberirdische Stellplätze
- ansprechende Architektur mit klarer Formsprache
- großzügige Grünanlagen im Umfeld

Wohnungsbeispiele:

- **2-Zimmer** - 1. OG, ca. 50 m² Wohnfl., Keller, Balkon, Tiefgaragenstellplatz **€ 186.000,--**
- **3-Zimmer** - EG, ca. 84 m² Wohnfl., Keller, Terrasse, Gartenanteil, Tiefgaragenstellplatz **€ 278.000,--**

Keine zusätzliche Käuferprovision!
Energieausweis nicht erforderlich - neu zu errichtende Gebäude gem. § 16 (1) EnEV

Interesse? Wir informieren Sie gerne!



Sparkasse
Schweinfurt-Haßberge
Tel. (09721) 721-32 60

www.sparkassen-Immobilien.de

In Vertretung der
Sparkassen Immobilien
VERMITTLUNG

Die ideale Bautiefe für jedes Haus: 82 mm für beste Fensterqualität

Wir fertigen für Sie:

Fenster
Haustüren
Sicht- und
Sonnenschutz
Wintergärten
Terrassendächer
Vordächer
Insektenschutz
und vieles mehr



Wer uns findet, findet uns gut

Sondheimer-Au-Str. 2 - 97450 Arnstein - Tel. 09363 90610 - fensterbauziegler.de

Nasse Wände? Schimmelpilz?

ANALYSIEREN. PLANEN. SANIEREN.

ISOTEC - Fachbetrieb Bauunternehmung
Glöckle Hoch- und Tiefbau GmbH

☎ 09721-800 1777 ☎ 09521-629 9995

☎ 09738-693 9995 ☎ 09761-870 9996

www.isotec.de/gloeckle



ISOTEC
Wir machen Ihr Haus trocken

**WIR
STELLEN
EIN!**



Die Abdichtungsprofis.